|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen gem. § 14 GefStoffV | | | |  | | |
| Reizende Gefahrstoffe, flüssig | | | | | | |
| z.B. Bromaceton, verd. Ammoniumhydridlösung | | | | | | |
| Gefahr für Mensch und Umwelt | | | | | | |
| Gefahr | | | * Stoffe können, je nach Menge, Temperatur und Einwirkzeit beim Einatmen von Staub und Berührung mit Haut, Augen oder Atmungsorganen, sofort oder später deren Entzündung hervorrufen. * Oft besitzen die reizend wirkenden Substanzen noch andere gesundheitsschädigende oder brandfördernde Eigenschaften oder sind selbst brennbar. * Einige dieser Stoffe können massive, auch schmerzhafte Sehbehinderungen bewirken. | | | Achtung |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | | | | |
|  | **Augenschutz**: Schutzbrille mit Seitenschutz / **Handschutz**: Schutzhandschuhe   * Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hautschutzpräparate benutzen. * Benutzen Sie die funktionstüchtigen Schutzeinrichtungen, z.B. Abzüge, Absaugungen | | | | |  |
| Verhalten im Gefahrfall | | | | | | |
| 1. Im Gefahrenfall alle Anwesenden warnen, betroffenen Bereich räumen. 2. Bei Beseitigen von Gefahr Schutzausrüstung tragen. Beim Auftreten (potenziell) gefährlicher Luft-Konzentrationen (z.B. bei unbeabsichtigter Freisetzung) sind Atemschutzgeräte mit den entsprechenden Kombinationsfilter anzulegen. 3. Verschüttete Flüssigkeiten mit geeignetem Bindemittel aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. 4. Bei kleinen Entstehungsbränden mit Wasser im Sprühstrahl (kein Vollstrahl), CO2 oder Löschpulver löschen. 5. Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen vertraut, d.h. Feuerlöscher, Löschdecken, Notdusche, Notruf etc. | | | | | | |
| Erste Hilfe | | | | | NOTRUF 112 | |
|  | | Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Getränkte Kleidung sofort entfernen.  Nach Augenkontakt: Bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten unter fließendem kalten Wasser spülen (Augendusche).  Nach Einatmen: Frischluft.  Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken, falls vorhanden mit Aktivkohle-Zusatz.  Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett vorzeigen). | | | | |
| Sachgerechte Entsorgung | | | | | | |
| Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Anweisung des Abfallbeauftragten über das zentrale Zwischenlager Tel.: 798 - 29392 entsorgen. | | | | | | |